



(gl) - Bürgerbeteiligung für zweiten Bauabschnitt startet mit Informationsveranstaltung am 15. August 2017 im Stadthaus.

Die Stadt Mainz und die Mainzer Verkehrsgesellschaft GmbH (MVG) erneuern seit März 2017 die öffentlichen Bereiche und die Straßenbahntrasse in der Bahnhofstraße.

In diesem Zusammenhang wird auch die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in dem heute stark von Fußgängern, Radfahrern, dem Individualverkehr und dem ÖPNV frequentierten Abschnitt zwischen Parcusstraße und Münsterplatz erhöht.

Die Bahnhofstraße - als eine der wichtigsten Wegeverbindungen vom Hauptbahnhof in die Mainzer Innenstadt - wird im Zuge der Trassensanierung in einem ersten Bauabschnitt umgestaltet.

Diese Baumaßnahme wird bis zum Tag der Deutschen Einheit soweit abgeschlossen sein, so daß eine Benutzung durch Fußgänger sowie Busse und Straßenbahnen möglich sein wird.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Maßnahme über das Programm „Aktive Stadtzentren“.

Der zweite Bauabschnitt betrifft den Münsterplatz, die Schillerstraße bis in Höhe des Proviantmagazins und die Große Bleiche bis zur Umbach als Lückenschluß und Anschluß an die Baumaßnahme Große Langgasse.

Dieser Teilabschnitt beruht auf dem Ergebnis des im Jahr 2015 durchgeführten Wettbewerbs. Die Planung sieht eine Verbreiterung der Geh- und Aufenthaltsflächen am Münsterplatz und in der Schillerstraße vor.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2019 durchgeführt.

Der Bau- und Sanierungsausschuß und der Verkehrsausschuß der Stadt Mainz haben dazu eine Bürgerbeteiligung im Rahmen der Vorentwurfsplanung beschlossen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt am: Dienstag, 15.08.2017, um 18 Uhr im Stadthaus , Kreyßig-Flügel, Raum 113, Kaiserstraße 3-5, 55116 Mainz.

Die Bürgerbeteiligung dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes. Diese werden vom beauftragten Büro BIERBAUM.AICHELE.landschaftsarchitekten, dem Stadtplanungs-amt, sowie den am Planungsprozess und der Durchführung beteiligten Unternehmen erörtert. Im Anschluss an die Erörterung wird der Öffentlichkeit, den Bürgerinnen und Bürgern, Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.